

# Acceptable Usage Policy (AUP)

---

Zwischen **INS Systems AG**  
**Rotzbergstrasse 1**  
**CH-6362 Stansstad / NW** (nachfolgend **INS** genannt)

und **Kunde**  
**Strasse**  
**Ort** (nachfolgend **Kunde** genannt)

als Anhang zum Hosting Service Vertrag HHHH-JJJJMMTT-xx

## 1. Gegenstand

INS bietet seinen Kunden über die IP-Connectivity die Möglichkeit, eine Fülle öffentlicher und privater, kommerzieller und nichtkommerzieller Informationen zu erwerben und/oder zu verbreiten. Bei Auftreten von Interessenkonflikten behält sich INS das Recht vor, bestimmte vorbeugende oder korrigierende Massnahmen zu treffen und legt als Vertragsbestandteil diese Nutzungsbedingungen AUP (Acceptable Usage Policy) fest. Diese AUP kann von Zeit zu Zeit überarbeitet werden und die jeweils aktuelle Version wird dem Kunden zugänglich gemacht.

## 2. Geltungsbereich

Kunden, die nur „HostedExchange“ benutzen, sind ausschliesslich von den Regelungen zum SPAM und der Verbreitung und Speicherung von Mails betroffen.

Kunden, die nur „MobileDesktop“ benutzen, sind ausschliesslich von Regelungen zum Speichern betroffen. Ergänzend bei Mitbenutzung von „HostedExchange“ auch von Regelungen zu SPAM und der Verbreitung und Speicherung von Mails.

Kunden, die „ManagedWorkspace“ benutzen und mindestens einen Server mit einer öffentlichen IP-Adresse (Nutzung des Multihomed IP-Anschlusses) nutzen bzw. Kunden mit einem Webserver sind von allen hier beschriebenen Regelungen betroffen.

## 3. Generelle Regelungen und untersagte Aktivitäten

INS übernimmt keinerlei Verantwortung für evtl. entstehende Schäden, die sich gegebenenfalls aus ungenauen, ungeeigneten, anstössigen oder illegalen Internetveröffentlichungen ergeben.

Wenn Kunden Inhalte erzeugen und/oder über das Internet verbreiten, haften Sie im selben Umfang wie andere Autoren für Urheberrechtsverletzungen, Verleumdungen oder andere verletzende Veröffentlichungen.

Da diese Inhalte über das Netzwerk von INS transportiert werden und eine unkontrollierbare Anzahl von Personen erreichen kann, können Veröffentlichungen von Kunden andere Kunden beeinträchtigen oder den Unternehmensruf oder die betrieblichen Prozesse von INS schädigen. Aus diesem Grund untersagt INS insbesondere folgende Aktivitäten:

- **Spamming:**  
Versenden unerwünschter Massenmailings über das Internet. Das Spamming unterliegt gesetzlichen Verboten und kann das IP-System von INS überlasten und die Verfügbarkeit des Multihomed IP-Anschlusses von INS unterbrechen bzw. einschränken.
- **Verletzung von Urheberrechten:**  
Bei Verletzungen von Rechten am geistigen Eigentum, einschliesslich Urheberrechten, Warenzeichen, Dienstleistungsmarken, Geschäftsgeheimnissen oder Patenten Dritter sowie Softwarepiraterie ist INS laut Gesetz gehalten, nach Erhalt einer Benachrichtigung über eine Urheberrechtsverletzung den Zugang zum IP-Anschluss zu sperren oder Inhalte zu löschen.

## Acceptable Usage Policy (AUP)

---

- Inhalte anstössiger, verleumderischer oder illegaler Art:  
Sobald INS die Präsenz Inhalte anstössiger, verleumderischer oder illegaler Art (z.B. Kinderpornographie) bekannt wird, bzw. INS begründeten Verdacht hat, dass der INS IP-Anschluss missbraucht wird, um solche Inhalte zu übertragen, zu speichern, zu zeigen oder anderweitig verfügbar zu machen, muss INS laut Gesetz Aufsichtsbehörden benachrichtigen.
- Illegaler oder unbefugter Zugriff auf andere Computer oder Netzwerke (Hacking):  
Illegales oder unberechtigtes Zugreifen auf Computer, Accounts oder Netzwerke Dritter oder der Versuch, Sicherheitsmassnahmen des Systems einer anderen Person zu überwinden, unterliegen ebenso gesetzlichen Verboten. Desgleichen jegliche Aktivität, welche als Vorbereitung eines solchen unbefugten Zugriffs dienen könnte (z.B. Port-Scan, heimlicher „Stealth“ Scan oder andere informationssammelnde Aktivitäten).

### 4. Massnahmen von INS

Sollten INS solche in Ziffer 3 definierten Aktivitäten bekannt werden, ist INS berechtigt, jede Massnahme zu ergreifen, welche geeignet ist, diese Aktivitäten zu unterbinden, einschliesslich Abschaltung bzw. Blockieren von Websites, der Implementierung von Screening-Software oder der Verweigerung des Zugangs zum Multihomed IP-Anschluss, ebenso die Ergreifung weiterer Massnahmen, welche INS als geeignet erachtet. INS wird den Kunden vorab über den Verstoß sowie die geplante(n) Massnahme(n) unterrichten und dem Kunden Gelegenheit zur Abhilfe geben. Dies gilt jedoch nicht, wenn Gefahr im Verzuge ist bzw. wenn behördliche Anordnungen eine Unterrichtung untersagen.

INS erwartet insbesondere von seinen Telekommunikations Providern die Ergreifung aller notwendigen Massnahmen, um schädliche Auswirkungen solcher in Ziffer 3 definierten Aktivitäten zu unterbinden sowie in Abstimmung der Massnahmen eng mit INS zusammenzuarbeiten.

Bei Versagen solcher Massnahmen behält sich INS ausdrücklich das Recht vor, direkt Massnahmen gegen Kunden eines Kunden zu ergreifen. Desgleichen kann INS wegen Aktivitäten eines Kunden dieses Kunden Massnahmen gegen den Kunden selbst ergreifen, selbst wenn die Massnahme weitere Kunden dieses Kunden betreffen kann.

### 5. Datensicherheit und Datenschutz

INS übernimmt keinerlei Verantwortung für die Datensicherheit von über das Internet übertragenen Informationen. Gleichwohl bietet INS für die Kunden jeweils Massnahmen an, Übertragungen über das Internet zu verschlüsseln (SSL oder VPN/IKE).

INS wird private elektronische Mailnachrichten, welche durch den Kunden versandt oder empfangen werden, nicht überwachen, sofern dies nicht durch Gesetz oder Anordnung staatlicher Organe erforderlich ist.

Jedoch kann INS Informationen offenlegen, einschliesslich Informationen hinsichtlich Kundendaten oder IP-Adressen, um eine gerichtliche Entscheidung, ein Gesetz, eine Vorschrift oder eine behördliche Aufforderung zu erfüllen oder um im Rahmen einer gerichtlich angeordneten Vorladung eine Aussage zu tätigen.

INS übernimmt eine Verpflichtung zum Datenschutz nur im Rahmen des jeweils gültigen Datenschutzgesetzes, z.B. um den Kunden darüber zu informieren, dass Informationen weitergegeben wurden.

INS setzt voraus, dass der Kunde die geltenden Gesetze hinsichtlich der Vertraulichkeit von Online-Kommunikationen einhält. Bei Verletzungen von Datenschutzbestimmungen durch den Kunden wird INS die zuständigen Behörden einschalten.

## Acceptable Usage Policy (AUP)

---

### 6. Haftung

Der Kunde erkennt mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung an, dass er für alle der INS entstandenen Schäden haftet, welche durch Verletzung dieser AUP durch ihn oder durch einen seiner Kunden entstanden sind. Dies gilt insbesondere für elektronische Sperrmassnahmen gegen das Netz von INS oder der Anhängigkeit von Klagen Dritter gegen INS, welche der Kunde oder einer seiner Kunden durch sein Verhalten zu verantworten hat. Von einer solchen Haftung ist ausgeschlossen, wer ausschliesslich Systeme nutzt, mit denen er einen solchen Missbrauch nicht begehen kann und deren Sicherheit von INS zu vertreten ist.

### 7. Schlussbestimmung

INS geht davon aus, dass die Einhaltung dieser AUP im Sinne aller verantwortungsbewussten Kunden ist. Jegliche Information des Kunden über eine Verletzung dieser AUP durch andere Kunden sollte an [hotline@ins-online.net](mailto:hotline@ins-online.net) gesandt werden.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Kunde (Stempel/Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben